

Frau Inge Lütkehaus, im Wohlfahrtsverband *Der Paritätische* Kreisgruppengeschäftsführerin für den Oberbergischen und den Rheinisch-Bergischen Kreis, stellt mittels eines Präsentationsprogramms ihren Verband und dessen Arbeit im allgemeinen und speziell im Oberbergischen vor. Informationsmaterial ist ausgelegt.

*Der Paritätische* ist ein Dachverband, in dem kleinere Organisationen unterschiedlicher Aufgabengebiete als Mitglieder zusammengeschlossen sind. Der ehrenamtliche Vorstand setzt sich aus Vertretern der Mitgliederorganisationen zusammen. Hauptamtlich tätig sind die Geschäftsführung und die auf Themen spezialisierten Fachreferent/inn/en. Der Zweig *PariSozial* als 100-Prozent-Tochter des *Paritätischen NRW* tritt lt. Frau Lütkehaus immer dann ein, wenn die Mitgliederorganisationen eine bestimmte Leistung nicht anbieten, der Dachverband aber Handlungsbedarf erkennt. Im Oberbergischen Kreis ist er Träger der Koordinierungsstelle des *Netzwerks gegen Rechts* und betreibt zwei Kindertageseinrichtungen in Lindlar.

Der vom BMAS geförderten ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) komme eine Lotsenfunktion durch die vielschichtige Gesetzeslage in Form einer kostenlosen, niedrigschwelligen und unabhängigen Beratung zu. Diese Orientierungshilfe erfolge unmittelbar durch Fachkräfte des *Paritätischen*, weil die Mitgliederorganisationen Anbieter der Leistungen sein können, auf die die Orientierung ziele, und deshalb nicht unabhängig seien.

Die Finanzierung des Verbands, so Frau Lütkehaus auf die Frage der Vorsitzenden, erfolge durch Beiträge der Mitgliederorganisationen, durch Landesdotation, im Fall EUTB durch Fördermittel vom Bund und im Fall der Selbsthilfekontaktstellen auch durch die Krankenkassen.

In Beantwortung dahingehender Fragen von Herrn Sakowskis und der Stv Caylak und Lenz beschreibt Frau Lütkehaus den wesentliche Zweck des Verbandes *Der Paritätische* mit seiner Lotsenfunktion. Die in ihm organisierten Mitglieder profitierten von seiner weitreichenden Expertise, weil sie auf fachliche Unterstützung angewiesen seien.

Frau Lütkehaus dankt für die Gelegenheit, die Arbeit ihres Verbandes im Ausschuss darzustellen.

Die Vorsitzende dankt Frau Lütkehaus für ihren Vortrag.

Die Präsentation ist als Anlage beigefügt.